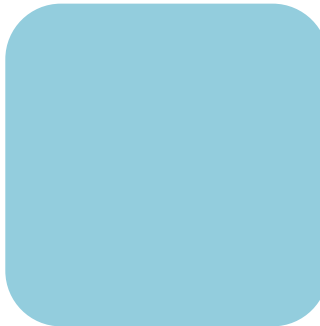




Programmstelle Berufsorientierung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

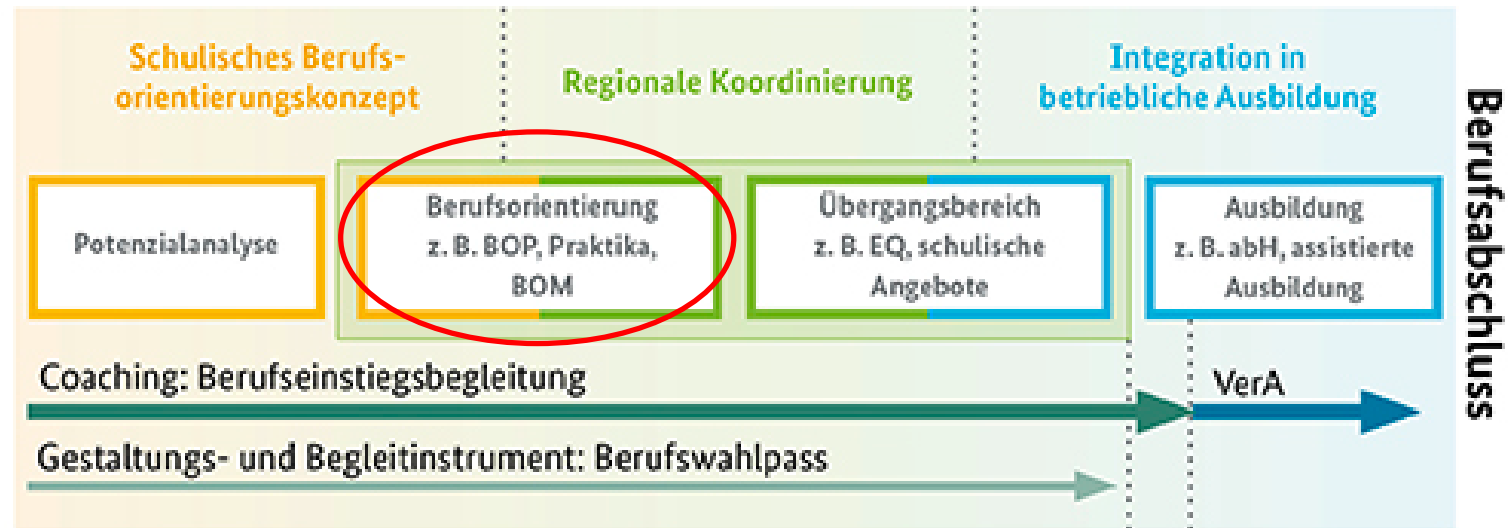
AUFSTIEG DURCH
BILDUNG >>

Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Initiative Bildungsketten/ Länderkonzepte

BO als Element der Bildungskette



Programme/Themen

- Berufsorientierungsprogramm (BOP)
- Berufsorientierungsprogramm für Flüchtlinge (BOF)
- Geschlechtersensible Berufsorientierung
- Klischeefrei – nationale Kooperationen für eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees
- Einzelvorhaben zu Berufsorientierung mit neu Zugewanderten (Bildungskette)
- Berufsorientierung an Gymnasien
- Berufsorientierung an Grundschulen
- [Potenzialanalyse im Rahmen der ESF-Berufseinstiegsbegleitung (Bereb-PA)]



Wissenschaftliche Begleitung

- Inhaltliche Begleitung der geförderten Projekte
- Identifikation neuer Themen/ Weiterentwicklung der Programme
- Schulung und Sensibilisierung der Bildungsträger (Workshops etc.)
- Teilnahme an thematischen Arbeitsgruppen, Fachveranstaltungen
- Fachliche Beratung Dritter (auch auf Länderebene)

Potenzialanalyse



- 7./8. Klasse
- Qualitätsstandards
- i.d.R. zweitägig + Rückmeldegespräch
- Individuelle Gespräche
- Selbst-/ Fremdwahrnehmung
- Handlungsorientierung
- Feedback und Dokumentation



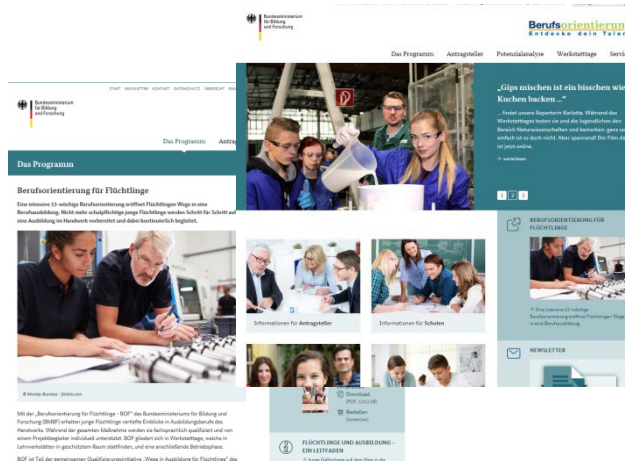
Werkstatttage



- 8./9. Klasse
- 18 Berufsfelder
- Praxiserprobung in mindestens drei Berufsfeldern
- Geschützter Rahmen
- Blöcke Produktion/ Dienstleistung
- 80 Stunden, davon 65 Stunden in Werkstatt
- Überbetriebliche oder vergleichbare Berufsbildungsstätte



Öffentlichkeitsarbeit – Website



www.berufsorientierungsprogramm.de

www.berufsorientierung-fuer-fluechtlinge.de

Beispiel für ein ÖA-Projekt:
„Filmserie BOP-Workstatttage“



Workstatttage: Berufsfeld Hauswirtschaft

In den Werkstatttagen des Berufsorientierungsprogramms testet unser Reporter Simon das Berufsfeld Hauswirtschaft. Gedreht wurde in der Bildungsstätte JobA in Bad Segeberg.

© Copyright: BMBF



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Evaluation des BOP 2013-2017

- Untersuchungsteam der INTERVAL GmbH, der Universität Hannover und der qualiNETZ GmbH

Forschungsdesign:

1. Beobachtungen
2. Interviews mit Schülerinnen und Schülern im Längsschnitt
3. Befragungen von Berufsbildungsstätten
4. eine quantitative Befragung in Abgangsklassen
5. quantitative Befragung im Längsschnitt
6. eine einmalige Schulbefragung und
7. Prozessdatenanalysen

Ergebnisse

Verständnis:

- Berücksichtigung von Genderfragen bedeutet im BOP allgemein, dass das Angebot Schülerinnen und Schülern in gleichem Umfang zugutekommen soll
- Darüber hinaus soll geschlechtsspezifisches Berufswahlverhalten verändert und der Blick auf Berufsfelder erweitert werden

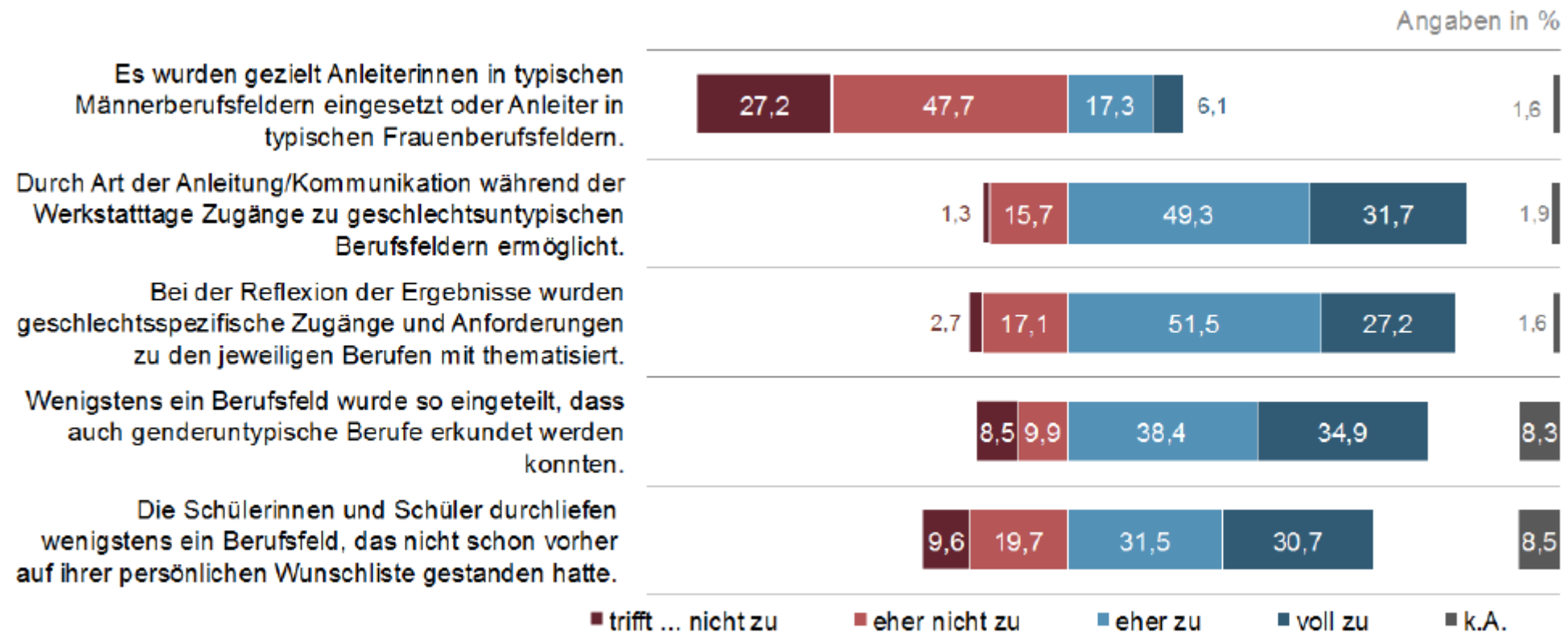
Haltung der Praxis:

- **83 Prozent** der Projektleitungen bewerteten die geschlechtsspezifische Erweiterung des Berufswahlspektrums als (eher) wichtiges Ziel
- geschlechtsspezifische Rollenmuster werden in verschiedener Weise aufgegriffen: vor allem durch die Kommunikation während der Umsetzung und im Kontext der Ergebnisreflexion sowie durch die Steuerung der Auswahl von Berufsfeldern



Daten aus dem Abschlussbericht

Abbildung 22 Genderspezifische Strategien in der Umsetzung des BOP



Quelle: Berufsbildungsstätten (2015 - 2016, n = 375)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
 ► Forschen
 ► Beraten
 ► Zukunft gestalten

Geschlechtsspezifische Unterschiede

Die Wahrnehmung der Unterstützungsfunktion der BO und die Entwicklung der Berufswahlkompetenz

- **Schülerinnen** der Interventionsgruppe zeigen sich weder in den drei Teilkompetenzen der Berufswahlkompetenz, noch in den einzelnen zwölf Dimensionen, noch im Wissen über den Wunschberuf signifikant unterschiedliche Entwicklungen zwischen der 7. und 9. Klasse (ggü. Schülerinnen der KG).
- **Schüler** der Interventionsgruppe entwickelten in diesem Zeitraum ihr Wissen sowie control, Personalkompetenz und berufsbezogene Selbstwirksamkeit signifikant stärker als die Schüler der KG.

-> Maßgeblich ist, welche Berufsfelder angeboten werden, wie die Auswahl der Berufsfelder angeleitet wird und die Erfahrungen in den Berufsfeldern anschließend reflektiert werden



Öffnung des Berufswahlspektrums

Zitat Schülerin:

„Also ich wollte am Anfang Restaurant-Fachfrau werden. Hab da aber auch nie ein Praktikum oder sonst was, also ich war auch noch nie da. Hab halt nur durch's Internet und so. Halt dadurch, ja. Ja und ich finde das halt spannend bei Holz oder Büro. Ich könnte mir das auch gut vorstellen.“



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

Optimierungsmöglichkeiten

- Umgang mit Schülerinnen und Schülern in geschlechtsuntypischen Berufen auf den Prüfstand stellen (Reproduktion von Rollenmustern)
- Gestaltung der BO geschlechtsspezifisch differenzieren (u.a. auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufen achten, die eher von Jungen oder eher von Mädchen gewünscht werden)
- Entscheidungen für oder gegen einzelne Berufsfelder umfassend pädagogisch begleiten (Vereinbarung persönlicher Ziele für die Erprobung neuer Berufsfelder)
- Das Interesse für Berufe hängt von den Erfahrungsmöglichkeiten ab: berufsbezogene Aufgabenstellungen zur Ermittlung von Schlüsselkompetenzen können Impulse geben, den dort gezeigten (überraschenden oder genderuntypischen) Stärken auch im weiteren Berufswahlprozess nachzugehen



Umsetzung in der Programmstelle

- Workshops (z.B. im September 2018)
- Erfahrungsaustausch, ExpertInnenrunden
- Publikationen

Wissen, Unterstützung und Anregungen geben zu:

- Mentoring-Modellen
- Werkstatttage/Berufsfelderkundungen geschlechtersensibel gestalten
- Reflexion & Weiterbildung der Projektbeteiligten (Genderkompetenz)
- Bewusste Sprache (in Wort und Medium)
- Berufsimages
- Innerorganisatorische Willkommenskultur für Gender

Kontakt



Kontakt: Katrin Böhnke
Tel.: 0228/107- 2417
E-mail: boehnke@bibb.de

BIBB, Abteilung 4.1
www.berufsorientierungsprogramm.de
<https://www.berufsorientierungsprogramm.de/de/evaluation-1696.html>



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten